

Eine neue Auflage.

Nachdem die vierte Auflage unfres wertvollsten Verlagswerkes einen Absatz von gerade 200,000 Exemplaren gefunden hat, ist es uns eine aufrichtige Freude, heute das Erscheinen einer gänzlich **neubearbeiteten und vermehrten**

— **fünften Auflage** —

von

Meyers

Konversations- Lexikon

in der Überzeugung ankündigen zu können, daß diese hochwichtige Erscheinung allgemeinen Beifall finden wird.

Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut, unserm Konversations-Lexikon die führende Stellung auf dem Gebiete der encyclopädischen Literatur dauernd zu befestigen, und sind stolz darauf, nach jahrelangen Vorbereitungen wiederum ein Werk veröffentlichen zu können, welches deutschem Geist und deutschem Fleiß zum Ruhm und zur Ehre gereichen wird.

Verbessert, vermehrt und verschönt in jeder Hinsicht, ist die fünfte Auflage eine von Grund auf neubearbeitete und wird

**mehr als 100,000 Artikel auf
17,500 Textseiten**

enthalten.

Die **Beilagen und Abbildungen** der vierten Auflage sind größtenteils durch neue ersetzt und auf nahezu die doppelte Anzahl vermehrt worden, so daß die fünfte Auflage ungefähr

**10,000 Abbildungen, Karten und
Pläne im Text und auf
950 Illustrationsbeilagen, darunter
152 Chromotafeln
und 260 Kartenbeilagen**

in technisch wie künstlerisch vollendeter Ausführung schmücken werden.

Die neue Schrift, der scharfe Druck, das holzfreie Papier und der gediegene Einband werden ebenfalls die verwöhntesten Ansprüche zufriedenstellen.

Die **Ausgabe** erfolgt in Einzel-Lieferungen, Halbbänden und gebundenen Bänden und zwar in

272 wöchentlichen Hefen zu je 50 Pf. =
30 Kr. ö. W. Ladenpreis,

34 Halbbänden zu je 4 Mark =
2 fl. 40 Kr. ö. W. Ladenpreis,

17 Halbfranzbänden zu je 10 Mark =
6 fl. ö. W. Ladenpreis,

unter unsrer Gewähr für eine programm-
mäßige Durchführung.

Die **Bezugsbedingungen** sind:

40% Rabatt bei Bezug von 1—99 Exempl.

45% Rabatt bei 100—249 Exempl.,

50% Rabatt bei 250 und mehr Exempl.

Einband 2 Mark mit 25% Rabatt.

Rückwirkende Gutschrift der Rabatt-
unterschiede bei Erzielen eines Absatzes
von 100 oder 250 Exemplaren lassen wir
bis 1. Januar 1894 eintreten.

An **Vertriebsmaterial** liefern wir
reichlich und ohne Kürzung bei gewissen-
hafter Angabe

in Kommission:

Heft 1, mit Gutschrift der bei der Ver-
sendung verloren gehenden Exemplare
(für die Kolportage = gratis =);

Band I, in Halbfranz gebunden, in
postfertigem Karton;

Musterband, in Halbfranz gebunden,
zum Vorlegen im Sortiment oder
durch Reisende;

gratis:

Illustrierte Prospekte im Format des
Werkes, achtfach;

Illustrierte Prospekte im Gartenlaube-
format, zweifarbig;

Ansichtsschleifen zur Versendung von
Heft 1 mit Boten;

Begleitbriefe zur Versendung von Band I
zur Ansicht;

Bestellungs-Sammellisten für die Kol-
portage zu beiden Ausgaben;

Bestellkarten für Lieferung gegen Raten-
zahlungen;

Plakate;

Anzeige-Klischees mit Ausschnitt für die
Firma zum Abdruck auf eigene Kosten.

Prospekten und Ansichtsschleifen drucken
wir auf Verlangen die Firma unter Be-
rechnung von 2 Mark für jede Anzahl auf.

Die **Auslieferung** der **Ansichts-
schleifen** erfolgt Ende Januar, um das
vorherige Adressenschreiben zu ermöglichen.
**Heft 1, Prospekte, Bestellungslisten, Plakate
und Anzeige-Klischees** werden

am 23. Februar

in Leipzig und Wien gleichzeitig an die
Herren Kommissionäre ausgeliefert. Direkte
Sendungen können wir ausnahmslos erst
nach diesem Ausgabetag machen.

**Band I, Musterbände und Begleit-
briefe** bringen wir aus technischen Gründen
erst

am 16. März

zur Ausgabe, bitten aber jetzt schon um
Bedarfsangabe.

So übergeben wir unser schönes Werk
mit den besten Hoffnungen von neuem
dem großen Vertrieb und bitten, demselben
wieder das warme Interesse entgegen-
zubringen, welches den so einzig dastehen-
den Erfolg der vierten Auflage gezeitigt
hat.

Leipzig und Wien, 3. Januar 1893.

Bibliographisches Institut.